Zweiundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft über die Unternehmung der Bötzbergbahn umfassend das Jahr 1891

Autor(en): **Escher, E.**

Objekttyp: **Article**

Zeitschrift: **Geschäftsbericht der Direktion und Bericht des Verwaltungsrates der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft**

Band (Jahr): **39 (1891)**

PDF erstellt am: **04.06.2024**

Persistenter Link: https://doi.org/10.5169/seals-730561

Nutzungsbedingungen

Die ETH-Bibliothek ist Anbieterin der digitalisierten Zeitschriften. Sie besitzt keine Urheberrechte an den Inhalten der Zeitschriften. Die Rechte liegen in der Regel bei den Herausgebern.
Die auf der Plattform e-periodica veröffentlichten Dokumente stehen für nicht-kommerzielle Zwecke in Lehre und Forschung sowie für die private Nutzung frei zur Verfügung. Einzelne Dateien oder Ausdrucke aus diesem Angebot können zusammen mit diesen Nutzungsbedingungen und den korrekten Herkunftsbezeichnungen weitergegeben werden.
Das Veröffentlichen von Bildern in Print- und Online-Publikationen ist nur mit vorheriger Genehmigung der Rechteinhaber erlaubt. Die systematische Speicherung von Teilen des elektronischen Angebots auf anderen Servern bedarf ebenfalls des schriftlichen Einverständnisses der Rechteinhaber.

Haftungsausschluss

Alle Angaben erfolgen ohne Gewähr für Vollständigkeit oder Richtigkeit. Es wird keine Haftung übernommen für Schäden durch die Verwendung von Informationen aus diesem Online-Angebot oder durch das Fehlen von Informationen. Dies gilt auch für Inhalte Dritter, die über dieses Angebot zugänglich sind.

Ein Dienst der *ETH-Bibliothek*
ETH Zürich, Rämistrasse 101, 8092 Zürich, Schweiz, www.library.ethz.ch

http://www.e-periodica.ch

Zweiundzwanzigster Geschäftsbericht und Rechnung

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Unternehmung der Bötzbergbahn

umfassend das Jahr

1891.

An das Verwaltungskomite der Gemeinschaftsbahnen der Schweizerischen Nordostbahn und der Schweizerischen Centralbahn.

Tit.!

Wir beehren uns, Ihnen die zweiundzwanzigste, das Jahr 1891 umfassende Rechnung über den Bau und Betrieb der Bötzbergbahn vorzulegen und damit einen Bericht über unsere bezügliche Geschäftsführung zu verbinden.

I. Allgemeines.

Die Bundesbehörden haben in mehreren Richtungen bauliche Anforderungen an die Unternehmung der Bötzbergbahn gestellt, welche eine sehr erhebliche Vermehrung des darin engagirten Baukapitals herbeiführen werden.

Einmal sah sich das Eisenbahndepartement am 14. November 1891 zur Anregung der Legung des zweiten Geleises auf der Strecke Stein-Pratteln veranlasst. Obwohl diese Anregung nicht auf dem gesetzlich für derartige Begehren vorgesehenen Wege erfolgte, gaben wir ihr doch Folge, weil wir sie bei der grossen Zahl von Zügen über die genannte Bahnstrecke als zweckmässig erachteten, und beantragten der Centralbahn die Bewilligung des hiefür erforderlichen, von den beiden Gesellschaften je zur Hälfte zu deckenden Kredites von Fr. 959,000. Dieselbe erklärte sich hiemit in dem Sinne einverstanden, dass die bezüglichen Bauten im Jahr 1893 ausgeführt und inzwischen alle zu deren rascher Durchführung nöthigen Vorbereitungen stattfinden sollen.

Sodann ergingen an uns zwei Erlasse des Bundesrathes vom 25. September 1891, deren einer die Vervollständigung der Weichen- und Signalverriegelung auf den Stationen der Bötzbergbahn, der andere die Erstellung von Glockensignalen auf der ganzen Linie verlangte. Die beiden Bahngesellschaften einigten sich, auch diesen Forderungen zu entsprechen, immerhin in der Meinung, dass die noch ausständigen Verriegelungen der Bahnsektion Stein-Pratteln erst anlässlich der dortigen Legung des zweiten Geleises ausgeführt werden sollen, um nutzlose Kosten zu vermeiden.

Erwähnt mag hier auch noch werden, dass anlässlich der Einführung der neuen Linie Koblenz-Stein die Station Stein-Säckingen eine bedeutende Erweiterung erfährt und ein neues Personen-Aufnahmsgebäude erhält. Gemäss Beschluss des Gemeinschaftskomite fallen die Kosten des letztern und einiger Geleiseverbesserungen, zusammen auf Fr. 54,400 veranschlagt, zu Lasten der Bötzbergbahn, während die übrigen Kosten der Baurechnung der Linie Koblenz-Stein belastet werden.

II. Bahnbau.

Bei der vorstehend erwähnten Vergrösserung der Station Stein-Säckingen werden ausser dem Gütergeleise vier durchgehende Geleise erstellt und ist die Anlage einer grössern Wagen- und Lokomotivremise mit Einrichtung zum Wasserfassen, sowie einer Drehscheibe von 14 *m* Durchmesser vorgesehen; ferner ist die Erstellung eines geräumigen Unterkunftslokals für das Zugs- und Maschinenpersonal und eines definitiven Aufnahmsgebäudes projektirt. Die Pläne für die Stationserweiterung wurden unterm 13. Juli 1891 dem Eisenbahndepartement vorgelegt und unter verschiedenen Vorbehalten am 3. September 1891 genehmigt; die Pläne für die übrigen Bauten wurden der genannten Behörde am 5. November unterbreitet und erhielten am 26. Januar/17. Februar 1892 die Genehmigung. Die Unterbauarbeiten und Geleiseanlagen sind im Berichtsjahr grösstentheils fertig erstellt worden.

Die Schweizerischen Rheinsalinen erstellten in ihren Kosten ein Verbindungsgeleise von der Station Möhlin nach den Salinen Ryburg und Rheinfelden; im Anschluss an das Verbindungsgeleise wurde die Geleiseanlage auf genannter Station erweitert.

Auf den Stationen Hornussen, Eiken und Mumpf wurde die Verriegelung der Weichen und Signale ausgeführt. Die Verrechnung der bezüglichen Kosten erfolgt aber erst im Jahr 1892.

Die laut Rechnung III pro 1891 zur definitiven Verbuchung gelangten Netto-Bauausgaben werden ausgewiesen, wie folgt:

1. Für die vorerwähnte Geleiseerweiterung auf der Station Möhlin		Fr. 11,950. 98 Cts.
abzüglich:		
2. Erlös für verkaufte, bisher noch auf dem Baukonto gestandene Landabschnitte	Fr. 357. 40 Cts.	
3. Mehrerlöse auf verkauften, s. Z. auf den Liegenschaftenkonto übergetragenen Landabschnitten	„ 284. — „	
4. Einmalige Rekognitionsgebühr für Bewilligung zur Legung einer Wasserleitung durch den Bahnkörper	„ 20. — „	
5. Abschreibung des auf Abbruch verkauften, vom Tunnelbau herrührenden Gebäudes auf der Station Effingen	„ 1,500. — „	„ 2,161. 40 „
Netto-Ausgaben .		Fr. 9,789. 58 Cts.

III. Einnahmen und Statistik des Verkehrs.

1. Einnahmen.

1890 (58 Kilometer)				1891 (58 Kilometer)			Mehreinnahme gegenüber 1890.		Mindereinnahme gegenüber 1890.	
Fr.	Cts.	Prozente		Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
816,224	85	27.82	I. Ertrag des Personentransportes	817,611	65	27.73	1,386	80	—	—
			II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes:							
72,487	*72*	*2.47*	1. Vom Gepäck	*74,661*	*29*	*2.53*	*2,173*	*57*	—	—
24,520	*76*	*0.83*	2. Von Thieren	*20,362*	*89*	*0.70*	—	—	*4,157*	*87*
2,015,438	*25*	*68.69*	3. Von Gütern	*2,031,401*	*40*	*68.89*	*15,963*	*15*	—	—
2,112,446	73	71.99		2,126,425	58	72.12	13,978	85	—	—
2,928,671	58	99.81		2,944,037	23	98.85	15,365	65	—	—
5,539	88	0.19	III. Verschiedene Einnahmen . .	4,537	76	1.15	—	—	1,002	12
2,934,211	46	100	. . Total der Einnahmen . .	2,948,574	99	100	14,363	53	—	—

Die obigen und nachfolgenden Zusammenstellungen geben zu besondern Bemerkungen und Erläuterungen keinen Anlass. Der Verkehr ist im Ganzen ziemlich stabil geblieben; die relativ nicht unbeträchtliche Verminderung der Einnahmen aus dem Viehtransport ist die Folge des zeitweisen Aufhörens der Schaftransporte nach Frankreich und der Verminderung des Exports von Grossvieh nach diesem Lande.

2. Verkehr und Einnahmen nach den einzelnen Rechnungsrubriken.

	Transportquantitäten				Einnahmen					
I. Personentransport.	**1890**		**1891**		**1890**			**1891**		
	Personen	Prozente	Personen	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente	Fr.	Cts.	Prozente
a. Zur gewöhnlichen Fahrtaxe:										
Einfache Fahrt . . I. Klasse .	9,332	2.08	9,167	2.00	58,967	41	7.21	55,823	40	6.83
„ „ . . II. „ .	42,867	9.53	42,271	9.22	173,486	03	21.25	164,129	87	20.07
„ „ . . III. „ .	104,844	23.31	107,083	23.36	180,871	41	22.16	185,192	41	22.65
b. Zu ermässigten Fahrtaxen:										
Mit Güterzügen . . II. „ .	197	0.04	112	0.03	181	20	0.02	92	62	0.01
„ „ . . III. „ .	2,620	0.58	1,946	0.43	1,651	39	0.20	1,134	24	0.14
Hin- und Rückfahrt . I. „ .	3,270	0.73	3,516	0.77	17,174	02	2.10	16,864	27	2.06
„ „ „ . II. „ .	39,078	8.69	39,882	8.70	93,717	82	11.48	94,461	49	11.55
„ „ „ . III. „ .	178,080	39.59	185,954	40.56	165,339	44	20.26	167,760	03	20.51
Abonnementsbillete . II. „ .	5,034	1.12	3,600	0.78	5,843	47	0.72	5,619	01	0.69
„ . III. „ .	14,394	3.20	13,536	2.95	3,943	04	0.48	5,576	91	0.68
Militär- u. Polizeitransporte III. „ .	1,809	0.40	3,070	0.67	2,040	52	0.25	3,045	39	0.37
Gesellschafts- u. Schulfahrten I. „ .	—	0.00	8	0.00	—	—	—	23	65	0.00
„ II. „ .	585	0.13	630	0.14	1,190	42	0.15	1,121	11	0.14
„ III. „ .	19,284	4.29	15,928	3.47	22,752	68	2.79	19,270	26	2.36
Lust- und Rundfahrten I. „ .	801	0.18	931	0.20	4,160	65	0.51	4,587	06	0.56
Lust- und Rundfahrten II. „ .	4,775	1.06	4,978	1.09	13,861	01	1.70	14,613	08	1.79
Lust- und Rundfahrten III. „ .	3,460	0.77	4,029	0.88	6,344	51	0.78	8,101	86	0.99
Coupons für kombinirbare Rundreise-Billete . I. „ .	2,382	0.53	2,435	0.53	12,629	26	1.55	12,190	47	1.49
Coupons für kombinirbare Rundreise-Billete . II. „ .	10,988	2.44	12,689	2.77	38,160	55	4.68	42,649	97	5.23
Coupons für kombinirbare Rundreise-Billete . III. „ .	5,963	1.33	6,659	1.45	13,910	02	1.71	15,354	55	1.88
Total	449,763	100	458,424	100	816,224	85	100	817,611	65	100
Rekapitulation nach Klassen:										
I. Klasse	15,785	3.51	16,057	3.50	92,931	34	11.38	89,488	85	10.94
II. „	103,524	23.02	104,162	22.72	326,440	50	40.00	322,687	15	39.47
III. „	330,454	73.47	338,205	73.78	396,853	01	48.62	405,435	65	49.59
Total	449,763	100	458,424	100	816,224	85	100	817,611	65	100
	Tonnen		Tonnen							
II. 1. Gepäcktransport	2,861	.	3,004	.	72,487	72	.	74,661	29	.
2. Viehtransport.	Stück		Stück							
Klasse I	837	2.91	798	3.15	24,520	76	.	20,362	89	.
„ II	5,073	17.63	4,224	16.67						
„ III	1,939	6.74	2,294	9.06						
„ IV	20,926	72.72	18,018	71.12						
Total	28,775	100	25,334	100	24,520	76	.	20,362	89	.
3. Gütertransport.	Tonnen		Tonnen							
Eilgut	26,295	4.90	27,877	4.84	1,984,782	57	98.48	2,002,258	36	98.57
Stückgutklasse I	20,623	3.84	20,641	3.58						
„ II	24,262	4.52	23,509	4.08						
Wagenladungsklasse A . . .	21,312	3.97	21,087	3.66						
„ B . . .	20,761	3.87	19,669	3.42						
Spezial-Tarif Ia	7,723	1.44	7,219	1.25						
„ Ib	67,477	12.57	66,060	11.47						
„ IIa	4,736	0.88	3,931	0.68						
„ IIb	36,785	6.85	40,437	7.02						
„ IIIa	10,083	1.87	8,168	1.42						
„ IIIb	296,823	55.29	337,489	58.58						
Lokalspesen (Waag-, Lad-, Lager-, Zu- und Abfuhrgebühren, Nachnahmeprovision u. dgl.)	.	.	.	.	30,655	68	1.52	29,143	04	1.43
Total	536,880	100	576,087	100	2,015,438	25	100	2,031,401	40	100
III. Verschiedene Einnahmen	.	.	.	.	5,539	88	.	4,537	76	.
Gesammttotal	.		.	.	2,934,211	46	.	2,948,574	99	.

3. Durchschnittsergebnisse.

Bahnlänge: 58 Kilometer.		1890	1891
Personentransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	14,072.84	14,096.75
„ „ Reisenden	„	1.81	1.78
„ „ „ und Bahnkilometer	Centimes	5.35	5.25
Zahl der Personenkilometer		15,242,349	15,563,034
Jeder Reisende hat befahren im Durchschnitt aller Klassen	Kilometer	33.89	33.95
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen im Total	Reisende	262,799	268,328
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	7,755	7,903
„ „ Personen-Wagenachsenkilometer kommen	„	5.54	5.37
Gepäcktransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	1,249.79	1,287.26
„ „ Tonne	„	25.34	24.85
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	52.98	52.15
„ „ Reisenden	„	16.12	16.29
Zahl der Tonnenkilometer		136,816	143,153
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	47.82	47.65
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	2,359	2,468
Auf jeden Bahnkilometer kommen	„	49	52
„ „ Reisenden „	Kilogr.	6.36	6.55
Viehtransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	422.77	351.09
„ „ Stück	„	0.85	0.80
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	20.08	19.38
Zahl der Tonnenkilometer		122,135	105,095
Gütertransport.			
Einnahmebetreffniss per Bahnkilometer	Franken	34,748.94	35,024.16
„ „ Tonne	„	3.75	3.53
„ „ Tonnenkilometer	Centimes	7.03	6.88
Tonnenkilometer		28,662,848	29,507,002
Jede Tonne hat befahren	Kilometer	53.39	51.22
Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen	Tonnen	494,187	508,741
„ jeden Bahnkilometer kommen	„	9,257	9,933
„ „ Güter-Wagenachsenkilometer (Gepäck und Vieh inbegriffen) kommen	„	2.10	2.11
Transport-Einnahmen.			
Total per Bahnkilometer	Franken	50,494.34	50,759.26
Verschiedene Einnahmen.			
Betreffniss per Bahnkilometer	„	95.52	78.24
Totaleinnahme per Bahnkilometer	„	50,589.86	50,837.50

4. Verkehr und Einnahmen nach den Monaten.

	Transportquantitäten														
	Personen	Gepäck	Vieh	Güter											
	Zahl	Tonnen	Stück	Eilgut	Stückgutklasse I	Stückgutklasse II	Klasse A	Klasse B	Spezial-Tarif Ia	Spezial-Tarif Ib	Spezial-Tarif IIa	Spezial-Tarif IIb	Spezial-Tarif IIIa	Spezial-Tarif IIIb	Total
				Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Januar . .	24,246	149	1,229	2,229	1,620	1,548	1,689	1,217	669	4,474	188	1,506	702	21,939	37,781
Februar . .	25,491	156	1,166	2,144	1,571	1,567	1,575	1,468	480	6,163	234	1,447	775	23,300	40,724
März . . .	30,940	173	1,507	2,263	1,759	2,147	1,755	1,557	542	5,933	262	5,239	1,113	29,281	51,851
April . . .	34,386	208	1,033	2,162	1,756	2,221	1,825	1,665	548	6,837	309	4,170	935	29,316	51,744
Mai . . .	50,848	238	867	2,122	1,685	2,190	1,980	1,371	549	5,101	310	3,360	762	26,532	45,962
Juni . . .	43,729	262	705	2,017	1,575	1,931	1,674	993	411	4,159	210	3,156	643	28,914	45,683
Juli . . .	51,213	385	661	2,451	1,751	2,181	1,947	1,291	649	4,196	552	5,054	616	33,070	53,758
August . .	53,909	424	3,136	2,398	1,636	1,928	1,802	1,525	634	3,644	467	2,048	448	33,376	49,906
September .	45,999	343	4,238	2,618	1,760	2,068	1,750	1,759	726	6,495	473	4,440	408	29,732	52,229
Oktober . .	38,666	282	5,070	2,551	1,987	2,181	1,702	2,272	603	5,488	342	4,146	650	32,693	54,615
November .	31,315	215	3,239	2,243	1,823	1,907	1,630	2,267	748	6,212	324	3,937	571	26,532	48,194
Dezember .	27,682	169	2,483	2,679	1,718	1,640	1,758	2,284	660	7,358	260	1,934	545	22,804	43,640
Total	458,424	3,004	25,334	27,877	20,641	23,509	21,087	19,669	7,219	66,060	3,931	40,437	8,168	337,489	576,087
gegenüber 1890:															
mehr . . .	8,661	143	—	1,582	18	—	—	—	—	—	—	3,652	—	40,666	39,207
weniger . .	—	—	3,441	—	—	753	225	1,092	504	1,417	805	—	1,915	—	—

	Einnahmen															
	Personen		Gepäck		Vieh		Güter		Verschiedene Einnahmen		Total		Bruttoeinnahme per Kilometer 1891		1890	
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Januar . .	38,710	64	3,424	50	1,201	88	144,475	62	.	.	187,812	64	3,238	15	3,456	39
Februar . .	39,169	59	3,780	78	1,067	97	149,258	18	.	.	193,276	52	3,332	35	3,376	39
März . . .	51,785	17	4,358	63	1,575	71	187,927	69	.	.	245,647	20	4,235	30	3,924	64
April . . .	60,878	62	5,078	50	1,828	44	176,735	56	.	.	244,521	12	4,215	88	4,007	14
Mai . . .	82,346	28	5,961	97	1,512	79	163,094	60	.	.	252,915	64	4,360	62	4,422	54
Juni . . .	79,674	04	6,578	90	1,269	53	160,919	82	.	.	248,442	29	4,283	49	4,129	27
Juli . . .	99,181	95	9,850	04	1,456	68	179,664	38	.	.	290,153	05	5,002	64	4,822	51
August . .	114,000	81	10,898	60	1,872	73	162,030	03	.	.	288,802	17	4,979	35	5,330	26
September .	88,403	89	8,772	69	2,395	57	176,162	92	.	.	275,735	07	4,754	05	4,914	35
Oktober . .	69,437	43	6,976	38	2,132	04	195,325	03	.	.	273,870	88	4,721	91	4,630	50
November .	49,862	41	4,826	51	2,054	30	173,641	15	.	.	230,384	37	3,972	14	3,846	62
Dezember .	44,160	82	4,153	79	1,995	25	162,166	42	.	.	212,476	28	3,663	38	3,633	73
Jan.—Dez. .	.	.	.	.	.	.	.	.	4,537	76	4,537	76	78	24	95	52
Total	817,611	65	74,661	29	20,362	89	2,031,401	40	4,537	76	2,948,574	99	50,837	50	50,589	86
gegenüber 1890:																
mehr . . .	1,386	80	2,173	57	—	—	15,963	15	—	—	14,363	53	247	64	—	—
weniger . .	—	—	—	—	4,157	87	—	—	1,002	12	—	—	—	—	—	—

5. Frequenz nach den Stationen.

	* Personen	* Gepäck	* Vieh	Güter			Differenz gegenüber 1890		Rangordnung der Stationen nach	
				Versandt	Empfang	Total	Personen	Güter	Personenzahl	Gütergewicht
	Anzahl	Tonnen	Stück	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Anzahl	Tonnen		
1. Brugg	11,270	40	410	2,913	73,338	76,251	- 613	+ 8,394	8	2
2. Bötzenegg	5,404	25	125	112	514	626	- 650	- 163	12	13
3. Effingen	12,795	52	287	157	946	1,103	+ 3,173	+ 150	7	10
4. Hornussen	4,791	12	40	171	369	540	+ 71	- 540	13	14
5. Frick	18,982	59	977	4,816	2,743	7,559	- 680	- 34	5	7
6. Eiken	7,074	21	127	1,240	3,026	4,266	+ 141	+ 1,432	10	8
7. Stein	22,660	49	972	14,817	5,756	20,573	+ 1,640	+ 17,774	4	5
8. Mumpf	9,646	18	51	217	563	780	+ 479	+ 42	9	12
9. Möhlin	14,313	26	324	16,167	20,857	37,024	+ 1,111	+ 22,510	6	3
10. Rheinfelden	55,599	169	551	19,445	17,273	36,718	- 1,017	+ 38	2	4
11. Augst	24,252	17	98	8,083	11,795	19,878	+ 2,502	+ 9,172	3	6
12. Pratteln	6,420	7	84	1,733	675	2,408	- 204	- 79	11	9
13. Muttenz	1,946	3	16	673	172	845	- 473	+ 76	14	11
14. Basel	103,672	783	2,210	155,494	56,087	211,581	- 3,963	+ 3,386	1	1
Nordostbahn, Zürich-Zug-Luzern und fremde Bahnen . .	81,237	976	4,098	83,897	115,821	199,718	+ 6,158	+ 5,584		
Rundfahrten	31,721	.	.	.	.	.	3,368			
Transitverkehr	46,642	747	14,964	266,152	266,152	532,304	+ 2,382	+ 10,672		
Total	458,424	3,004	25,334	576,087	576,087					

* Die Angaben über den Personen-, Gepäck- und Vieh-Verkehr beziehen sich sowohl bei den einzelnen Stationen als bei dem Total von fremden Bahnen nur auf den Versandt; die Personenzahl ergibt sich aus den ausgegebenen Billeten, mit Verdopplung der Retourbillete.

6. Verkehr mit andern Bahnen und Transitverkehr.

	Von Bötzbergbahn		Nach Bötzbergbahn		Total		Differenz gegenüber 1890	
	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter	Personen	Güter
I. Direkter Verkehr der Bötzbergbahn.	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen	Anzahl	Tonnen
Nordostbahn und Zürichseedampfboote . .	54,339	76,840	57,123	34,060	111,462	110,900	+ 5,237	+ 3,775
Zürich-Zug-Luzern und Rigibahnen . .	424	3,061	578	909	1,002	3,970	+ 140	+ 306
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen	8,180	17,461	12,146	10,104	20,326	27,565	+ 1,273	- 4,841
Tössthalbahn	57	748	59	196	116	944	+ 19	- 592
Südostbahn	3,017	2,720	502	69	3,519	2,789	- 1,925	- 735
Gotthard und Italien	1,414	1,530	2,099	543	3,513	2,073	+ 259	+ 193
Centralbahn und weiter gelegene Bahnen .	8,550	11,738	6,765	3,813	15,315	15,551	+ 1,118	+ 3,453
Elsass-Lothringen u. weiter gelegene Bahnen	229	574	440	19,294	669	19,868	- 20	+ 7,317
Gr. Badische Bahn	54	428	1	6,513	55	6,941	- 6	+ 1,064
K. Württembergische Staatsbahn . . .	31	2	—	38	31	40	+ 17	+ 6
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	444	279	310	4,621	754	4,900	- 67	- 1,689
Oesterreich-Ungarn via Arlberg . . .	1,286	440	1,214	3,737	2,500	4,177	+ 245	- 2,673
Total	78,025	115,821	81,237	83,897	159,262	199,718	+ 6,290	+ 5,584
II. Transitverkehr über die Bötzbergbahn.	Von Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Elsass-Lothringen und weiter		Nach Centralbahn, Jura-Bern-Luzern-Bahn, Elsass-Lothringen und weiter					
Nordostbahn	14,535	159,826	10,240	42,002	24,775	201,828	+ 1,499	+ 1,729
Zürich-Zug-Luzern	10	8,961	3	238	13	9,199	+ 3	+ 876
Verein. Schweizerb. u. weiter gelegene Bahnen.	2,920	22,204	1,591	6,492	4,511	28,696	+ 320	- 1,482
Tössthalbahn	—	1,533	—	13	—	1,546	—	+ 384
Südostbahn	10,802	—	116	10	10,918	10	- 4,618	+ 7
Aargauische Südbahn	—	91	9	1	9	92	+ 9	+ 29
Gotthard und Italien	579	—	546	—	1,125	—	- 77	—
K. Württembergische Staatsbahn . . .	—	1	—	18	—	19	—	- 12
K. Bayerische Bahn und weiter gelegene Bahnen	91	112	130	1,877	221	1,989	+ 46	+ 592
Oesterreich-Ungarn via Arlberg . . .	2,400	2,084	2,670	20,689	5,070	22,773	+ 436	+ 3,213
Total	31,337	194,812	15,305	71,340	46,642	266,152	- 2,382	+ 5,336
Gesammttotal	109,362	310,633	96,542	155,237	205,904	465,870	+ 3,908	+ 10,920

7. Verkehr nach Entfernungen.

Distanz	Personen		Güter		Distanz	Personen		Güter	
Kilometer	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.	Kilometer	Anzahl	Personen-Km.	Tonnen	Tonnen-Km.
4	26,479	105,916	3,886	15,544	Übertrag	240,010	3,312,789	76,389	1,191,687
5	1,187	5,935	3	15	31	1,185	36,735	189	5,859
6	15,085	90,510	146	876	32	40	1,280	4	128
7	17,166	120,162	157	1,099	33	151	4,983	47	1,551
8	330	2,640	2	16	34	1,089	37,026	812	27,608
9	17,783	160,047	5,985	53,865	35	5	175	—	—
10	10,047	100,470	12,022	120,220	37	5,777	213,749	2,514	93,018
					38	1,206	45,828	13,282	504,716
11	2,180	23,980	33	363					
12	32,849	394,188	14,447	173,364	41	8,652	354,732	14,319	587,079
13	5,125	66,625	1,658	21,554	42	941	39,522	140	5,880
14	108	1,512	1	14	45	9	405	—	—
15	62	930	2	30	46	706	32,476	4,690	215,740
16	4,404	70,464	280	4,480	47	420	19,740	163	7,661
17	60,880	1,034,960	14,637	248,829	49	3,078	150,822	1,636	80,164
19	1,099	20,881	411	7,809	50	566	28,300	100	5,000
20	2,905	58,100	385	7,700					
					53	338	17,914	721	38,213
21	16,678	350,238	12,710	266,910	58	194,251	11,266,558	461,081	26,742,698
22	1,921	42,262	293	6,446	Total	458,424	15,563,034	576,087	29,507,002
23	69	1,587	3	69					
25	3,330	83,250	2,454	61,350					
26	472	12,272	183	4,758					
27	3,298	89,046	228	6,156					
28	9,290	260,120	1,694	47,432					
29	1,196	34,684	282	8,178					
30	6,067	182,010	4,487	134,610					
Übertrag	240,010	3,312 789	76,389	1,191,687					

8. Verkehr nach den Waarengattungen.

	1890	1891	Gegenüber 1890 mehr	Gegenüber 1890 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
A. Lebens- und Genussmittel:				
a) Verbrauchsmittel.				
I. In festem Zustande				
1. Getreide, Malz, Hülsenfrüchte	31,098	29,307	—	1,791
2. Mehl und Mühlenfabrikate	5,197	5,304	107	—
3. Kartoffeln	7,604	8,121	517	—
4. Feld- und Gartenfrüchte, Gemüse	978	749	—	229
5. Baumfrüchte	3,810	2,104	—	1,706
6. Weintrauben zur Weinbereitung	237	309	72	—
7. Fleisch, Fleischwaaren, Schweinefett, Geflügel, Wildpret	9,925	9,924	—	1
8. Milchprodukte (Butter, Käse, Zieger)	2,632	2,788	156	—
9. Eier	994	852	—	142
10. Kaffee	1,900	2,116	216	—
11. Kaffee-Surrogate	1,364	1,447	83	—
12. Zucker, raffinirt	3,931	4,051	120	—
13. Rohzucker	244	147	—	97
14. Tabak, roh und fabrizirt	871	652	—	219
	70,785	*67,871*	—	*2,914*
II. In flüssigem Zustande				
15. Milch, einschliesslich kondensirte	2,615	3,214	599	—
16. Wein und Most, Speiseessig	7,915	6,032	—	1,883
17. Bier	12,487	14,138	1,651	—
18. Branntwein und Liqueur	543	539	—	4
19. Mineralwasser	1,642	1,325	—	317
	25,202	*25,248*	*46*	—
b) Gebrauchsmittel.				
20. Hausrath und Effekten	2,510	2,648	138	—
21. Bücher, Kunstgegenstände	314	358	44	—
	2,824	*3,006*	*182*	—
	98,811	**96,125**	—	**2,686**
B. Brennmaterialien:				
22. Brennholz und Holzkohlen	1,589	933	—	656
23. Torf	336	569	233	—
24. Steinkohlen, Braunkohlen, Briquets, Coaks	206,524	224,529	18,005	—
	208,449	**226,031**	**17,582**	—
C. Baumaterialien:				
25. Bausteine Pflastersteine, Marmor, roh	8,095	6,961	—	1,134
26. Backsteine, Ziegel	3,925	3,006	—	919
27. Dachschiefer	1,030	1,360	330	—
28. Kalksteine, Gypssteine	368	667	299	—
29. Kalk und Gyps	5,585	6,336	751	—
30. Cement, Trass	5,930	7,646	1,716	—
31. Cement-Platten, -Röhren, -Steine	292	869	577	—
32. Asphalt	524	482	—	42
33. Steine, behauene, Steinhauerarbeit, Marmorarbeiten, rohe	983	781	—	202
34. Bauholz, Sägewaaren, Schwellen, Telegraphenstangen	21,280	32,078	10,798	—
	48,012	**60,186**	**12,174**	—
Übertrag	**355,272**	**382,342**	**27,070**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1890	1891	Gegenüber 1890 mehr	Gegenüber 1890 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**355,272**	**382,342**	**27,070**	—
D. Metallindustrie:				
35. Eisen, roh und alt, Erze	9,553	6,455	—	3,098
36. Eisen, fabrizirt (Art. des Sp.-Tarifs II)	22,274	21,439	—	835
37. Eisenbahnschienen, neue; Räder, Schwellen u. Zubehör	8,398	13.450	5,052	—
38. Eisenwaaren (Art. des Sp.-Tarifs I)	3,999	3,598	—	401
39. Zink, Blei, Kupfer, Zinn, in allen Formen	1,979	2,155	176	—
40. Maschinen, zusammengesetzte	1,750	1,516	—	234
41. Maschinentheile	6,035	4,530	—	1,505
E. Textilindustrie:	**53,988**	**53,143**	—	**845**
a) in Baumwolle.				
42. Baumwolle, roh	7,358	8,206	848	—
43. Baumwoll-Garn und -Tücher, roh	5,712	5,687	—	25
44. Baumwoll-Stoffe und -Waaren	6,926	5,661	—	1,265
45. Baumwollabfälle	926	801	—	125
	20,922	*20,355*	—	*567*
b) in Leinen, Hanf, etc.				
46. Flachs, Hanf, Werg, Jute, Manillahanf	183	184	1	—
47. Garne, Stoffe und Waaren von Flachs, Hanf, etc.	1,072	1,324	252	—
	1,255	*1,508*	*253*	—
c) in Seide.				
48. Seidenabfälle, Cocons	304	210	—	94
49. Seide, roh und gezwirnt, Chappe, Stoffe	2,773	3,079	306	—
	3,077	*3,289*	*212*	—
d) in Wolle.				
50. Wolle, roh und Wollabfälle	1,505	1,354	—	151
51. Wollgarne, Wollstoffe, Wollwaaren	1,203	1,301	98	—
	2,708	*2,655*	—	*53*
F. Gerberei:	**27,962**	**27,807**	—	**155**
52. Felle und Häute	1,879	1,659	—	220
53. Rinde	1,165	1,455	290	—
54. Gerbstoffe	105	76	—	29
55. Leder und Lederwaaren	908	881	—	27
G. Glas- und Thonwaarenfabrikation:	**4,057**	**4,071**	**14**	—
56. Glas, Fenster- und Tafelglas (Sp.-Tarif I)	1,622	1,806	184	—
57. „ , Hohlglaswaaren (Sp.-Tarif II)	661	640	—	21
58. Thonwaaren (Sp.-Tarif II)	498	627	129	—
59. Thonröhren aller Art	1,693	1,288	—	405
H. Papierfabrikation:	**4,474**	**4,361**	—	**113**
60. Hadern, Papiermasse (Holzstoff, Strohstoff), Papierspähne	6,525	7,616	1,091	—
61. Papier und Carton (A u. B)	1,135	1,050	—	85
62. Packpapier, Packpappe (Sp.-Tarif I)	515	333	—	182
I. Strohindustrie:	**8,175**	**8,999**	**824**	—
63. Strohwaaren aller Art	88	98	10	—
Übertrag	**454,016**	**480,821**	**26,805**	—

Verkehr nach den Waarengattungen.

	1890	1891	Gegenüber 1890 mehr	Gegenüber 1890 weniger
	Tonnen	Tonnen	Tonnen	Tonnen
Übertrag	**454,016**	**480,821**	**26,805**	—
K. Holzindustrie:				
64. Nutzholz, einheimisches und aussereuropäisches, Fassdauben	5,718	7,014	1,296	—
65. Parquetterie und Bauschreinerarbeit, grobe	259	277	18	—
66. Holzwaaren	1,278	1,310	32	—
	7,255	**8,601**	**1,346**	—
L. Hülfsstoffe für Landwirthschaft und Industrie:				
67. Farben und Farbwaaren	1,713	1,459	—	254
68. Farbholz	578	525	—	53
69. Farberden	741	776	35	—
70. Salze (Kali und Natronsalze), Vitriole, Chlorpräparate, Erdsalze u. dergl.	2,146	1,723	—	423
71. Soda	565	652	87	—
72. Salz (Koch- und Viehsalz)	17,482	18,691	1,209	—
73. Säuren, Laugen, Beitzen	1,091	1,113	22	—
74. Weinstein und Weinhefe	41	60	19	—
75. Fett und Fettwaaren, Seifen, Kerzen	1,946	1,837	—	109
76. Polstermaterialien, Seegras, Pferdehaar, etc.	249	355	106	—
77. Stärke, Stärkemehl	935	1,094	159	—
78. Chinarinde	2	—	—	2
79. Mineralöle (Petroleum)	3,262	3,863	601	—
80. Vegetabilische Öle	1,473	1,534	61	—
81. Harz, Theer, Harz- und Theerprodukte	1,741	1,686	—	55
82a. Schwefel	162	350	188	—
82b. (95) Zündwaaren	20	33	13	—
83. Sprit	3,599	3,512	—	87
84. Erden aller Art (Sand und Kies), ausschl. Farbenerden	2,263	14,805	12,542	—
85. Eis	79	77	—	2
86. Heu und Stroh	679	2,243	1,564	—
87. Futtermittel: Grünfutter, Rüben, Kraftfuttermittel aller Art	64	118	54	—
88. Sämereien aller Art (ausschliesslich Getreide)	2,525	777	—	1,748
89. Düngmittel aller Art	12,805	8,347	—	4,458
	56,161	**65,630**	**9,469**	—
M. Hülfsmittel zum Transport:				
90. Fahrzeuge	6,589	4,853	—	1,736
91. Leere Gebinde und Emballagen	5,011	4,998	—	13
	11,600	**9,851**	—	**1,749**
N. Nicht rubrizirte Waaren:				
92. Einzelsendungen	1,351	1,367	16	—
93. Sammelladungen	1,937	2,069	132	—
94. Uebrige Wagenladungen	508	407	—	101
	3,796	*3,843*	*47*	—
Differenz gegenüber der Güter-Statistik nach Klassen	*4,052*	*7,341*	*3,289*	—
	7,848	**11,184**	**3,336**	—
Gesammttotal	**536,880**	**576,087**	**39,207**	—

9. Chronologische Vergleichung des Verkehrs und der Einnahmen.

	Bahnlänge	Auf die ganze Bahnlänge bezogen, kommen			Bruttobetrag der Transport-Einnahmen							Verschiedene Einnahmen per Bahnkilometer
							per Bahnkilometer					
		Personen	Gepäck	Güter	per Zugskilom.	per Wagenachsenkilometer	Personen	Gepäck	Vieh	Güter	Total	
	Kilometer	Anzahl	Tonnen	Tonnen	Fr.	Cts.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.
1875	24.2	198,323	1,241	290,808	4. 34	15.30	10,535	642	256	24,432	35,865	146
1876	58	179,861	1,249	312,385	4. 43	16.13	9,352	640	179	25,341	35,512	428
1877	58	176,075	1,310	296,112	5. 20	17.19	8,896	648	287	23,699	33,530	454
1878	58	167,187	1,388	265,612	5. 41	18.38	9,020	709	339	22,135	32,203	479
1879	58	168,958	1,353	274,051	5. 51	19.64	8,980	700	302	22,586	32,568	166
1880	58	168,031	1,495	334,389	5. 67	18.13	9,113	779	365	25,644	35,901	192
1881	58	173,777	1,587	268,596	5. 56	19.85	9,398	831	294	22,838	33,361	155
1882	58	187,370	1,702	345,949	5. 64	19.43	10,300	883	428	27,818	39,429	148
1883	58	253,163	1,964	333,857	5. 62	19.71	13,213	1,015	373	26,301	40,902	154
1884	58	194,570	1,932	355,932	5. 22	18.23	10,610	1,004	564	26,374	38,552	142
1885	58	201,110	2,053	344,380	5. 38	18.29	11,133	1,059	1,640	26,065	39,897	230
1886	58	220,446	2,077	350,697	5. 23	18.03	11,473	1,113	1,392	26,571	40,549	247
1887	58	215,065	2,041	375,886	5. 10	17.71	11,350	1,112	876	28,002	41,340	119
1888	58	225,173	2,050	428,241	5. 16	17.40	11,861	1,089	742	30,905	44,597	96
1889	58	275,502	2,481	458,733	5. 49	18.15	14,907	1,297	613	32,851	49,668	95
1890	58	262,799	2,359	494,187	5. 41	17.75	14,073	1,250	422	34,749	50,494	96
1891	58	268,328	2,468	508,741	5. 44	17.33	14,097	1,287	351	35,024	50,759	79

IV. Ausgaben und Statistik des Betriebes.

Die Fahrleistungen haben betragen:

	1890	1891
	Kilometer	
Fahrplanmässige Schnell- und Personenzüge . .	262,915	269,472
Fahrplanmässige gemischte Züge	40,393	31,718
Fahrplanmässige Güterzüge	107,865	124,875
Total der fahrplanmässigen Züge	411,113	426,065
Übertrag .	411,113	426,065

	Kilometer 1890	Kilometer 1891
Übertrag	411,113	426,065
Extra-Schnell- und -Personenzüge	754	458
Fakultativ-Güterzüge	129,063	114,919
Total der Extrazüge	129,817	115,377
Total aller Züge	540,930	541,442
Vorspann- und Leerfahrten-Lokomotivkilometer	34,457	69,191
Total der Lokomotivkilometer	575,387	610,633

Mit vorstehenden Zügen wurden befördert:	1890	1891
Personenwagen-Achsenkilometer	2,751,496	2,896,030
Gepäck- und Güterwagen-Achsenkilometer	13,278,789	13,540,609
Bahnpostwagen-Achsenkilometer	465,504	553,396
Summe der Achsenkilometer	16,495,789	16,990,035

Von den Achsenkilometern fielen auf:	1890	1891
	Total-Achsenkilometer	
Personenzüge	4,831,335	4,971,472
„ (Bahnpost)	465,504	553,396
Gemischte Züge	1,708,511	1,192,832
Güterzüge	9,490,439	10,272,335
	16,495,789	16,990,035

Auf einen Lokomotivkilometer fielen:	1890	1891
Personenwagen-Achsenkilometer	4.78	4.74
Gepäck- und Güterwagen-Achsenkilometer	23.07	22.17
Bahnpostwagen-Achsenkilometer	0.81	0.91
Wagenachsenkilometer überhaupt	28.66	27.82

Ausgaben.

1890 Fr.	1890 Cts.		1891 Fr.	1891 Cts.
1,491,520	49	A. Vertragsgemässe Entschädigung für die Besorgung des Betriebsdienstes	1,524,002	47
421	50	B. I. Allgemeine Verwaltung	449	90
		II. Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen:		
9,107	43	*a)* Unterhalt der Bahnanlagen	11,784	80
69,765	90	*b)* Erneuerung des Oberbaues	75,727	91
166	25	*c)* Sonstige Ausgaben	121	82
—	—	III. Expeditionsdienst	43	80
		IV. Verschiedene Ausgaben:		
141,333	61	*a)* Pacht- und Miethzinse (Passivzinse)	140,721	91
9,975	44	*b)* Sonstige Ausgaben	7,341	82
1,722,290	62	Total der Ausgaben	1,760,194	43

Die unter Ziffer II *a)* obiger Tabelle verrechneten Ausgaben für den Unterhalt der Bahnanlagen sind für nachstehend erwähnte Arbeiten erfolgt:

1. Unterbau:	Reparatur der Aarebrücke bei Brugg in Folge Zugsentgleisung am 2. Dezember 1890 . .	Fr. 1,173. 80 Cts.	
	Reparatur des Dielenbelags auf dem Hängsteg vorgenannter Brücke	„ 239. 82 „	
	Rekonstruktion verschobener Böschungskegel zwischen Brugg und Bötzenegg	„ 607. 09 „	
	Rekonstruktion der verschobenen Futtermauer bei Kil. 42.06	„ 1,966. 08 „	
	Andecken der Böschung bei Kil. 44.140 . .	„ 68. — „	
	Abändern der offenen Durchfahrt in Eiken wegen Umwandlung des II. Geleises zum durchgehenden Hauptgeleise	„ 793. 92 „	
	Sicherung gegen Waldbrände zwischen Möhlin und Rheinfelden	„ 1,219. 16 „	
	Erstellen eines Steinbettes auf dem Verladeplatz der Station Augst	„ 782. 90 „	
	Bekiesen von Parallelwegen und Überfahrtsbrücken	„ 224. 65 „	Fr. 7,075. 42 Cts.
2. Oberbau:	Umwandlung des II. Geleises in Eiken zum durchgehenden Hauptgeleise	Fr. 685. 57 Cts.	
	Änderungen an Weichen in Hornussen, Eiken, Mumpf und Stein	„ 24. 60 „	„ 710. 17 „
3. Hochbau:	Verschindeln des Wärterwohnhauses beim Tunneleinschnitt in Bötzenegg	Fr. 828. — Cts.	
	Zurücksetzen der Kopframpen in Hornussen, Eiken und Mumpf wegen der Centralweichenanlagen, sowie Beseitigen der Kopframpe in Stein .	„ 888. 23 „	
	Provisorischer Schuppen für die Draisine des Bahnmeisters in Rheinfelden	„ 289. 33 „	
	Aufsetzen von Öfen in den Dachzimmern der Wärterwohnhäuser bei Kil. 53.775 und 78.065, Restausgabe	„ 22. 90 „	
	Überputzen und Tapeziren der Verschalungen von zwei Wohnzimmern im Stationsgebäude Mumpf	„ 159. 30 „	
	Versetzen einer Wärterbude bei Kil. 57.7 in Folge Aufhebung eines Wegüberganges . . .	„ 23. 80 „	„ 2,211. 56 „
		Übertrag .	Fr. 9,997. 15 Cts.

		Übertrag .	Fr. 9,997. 15 Cts.
4. Mechanische Stationseinrichtungen:	Arbeiten an der Brunnenstube und Leitung für den Pfarrbrunnen in Umikon . . .	Fr. 29. 18 Cts.	
	Provisorische Einrichtung für Wasserfassen in Stein wegen der Erweiterungsbauten . .	„ 23. 54 „	„ 52. 72 „
5. Telegraphenleitungen, Signale u. s. w.:	Auswechslung von Schiebebarrieren bei Kil. 55.095, 55.340 und 55.390 gegen Schlagbaumbarrieren	Fr. 1,326. 63 Cts.	
	Erstellen von Barrieren beim Fusswegübergang in Eiken	„ 91. 60 „	
	Verlegen der Telegraphenleitung in Stein wegen Einführung der Linie Koblenz-Stein . .	„ 85. 70 „	
	Ummontiren einer mechanischen Signalscheibe in Mumpf von Holz- auf Eisenschwellen . .	„ 177. 42 „	
	Eiserne Einfriedigung beim Stationsgebäude Rheinfelden	„ 53. 58 „	„ 1,734. 93 „
		Zusammen	Fr. 11,784. 80 Cts.

Unter den sonstigen Ausgaben, Ziffer B. IV. 4 der Rechnung, sind verbucht:

1. Abschreibung des Verlusts auf dem auf Abbruch verkauften ehem. Bureaugebäude in Effingen . . . . . Fr. 1,100. — Cts.
2. Erwerbung eines Sicherheitsstreifens gegen Feuersgefahr durch Funkenwurf zwischen Möhlin und Rheinfelden . . . . . „ 348. 65 „
3. Insertionskosten betreffend Neuverpachtung von Landabschnitten und Bahnböschungen „ 28. — „
4. Antheile der Bötzbergbahn an nachstehenden Verwendungen auf der mitbenutzten Strecke Pratteln-Basel:

Auswechslung von Barrieren	Fr. 375. 89 Cts.	
Brückenverstärkung in Pratteln	„ 1,317. 26 „	
Streichwuhr an der Birs	„ 363. 90 „	
Verlegen von Geleisen und Versetzen eines Nebengebäudes im Bahnhof Basel wegen Erstellung einer weitern Drehscheibe	„ 2,250. 88 „	
Inventarergänzungen und Erweiterung der Billetlogen im Bahnhof Basel	„ 671. 79 „	
Verschiedenes	„ 129. 50 „	
		„ 5,109. 22 „
	Zusammen	Fr. 6,585. 87 Cts.

Die Erneuerung des Oberbaues (Ziffer B. II. b) erheischte Fr. 5,962. 01 Cts. mehr als im Vorjahr. Für die Bötzbergbahn selbst betrug das Mehrerforderniss Fr. 15,945. 39 Cts., und die Quote für den Bahnhof Brugg steigerte sich um Fr. 6,107. 45 Cts., während an die Geleiseerneuerungen auf der mitbenutzten Strecke Pratteln-Basel Fr. 16,090. 83 Cts. weniger beizutragen waren.

Eine streckenweise Geleiseerneuerung auf der Bötzbergbahn fand statt:

Auf den Stationen Eiken und Stein von Eisenschienen alten Profils mit Holzschwellen auf Stahlschienen Profil V und Eisenschwellen, mit gleichzeitiger Erneuerung von 10 Weichenverbindungen, auf eine Länge von	1378 *m*
Zwischen Mumpf und Möhlin von Eisenschienen Profil V mit Holzschwellen auf Stahlschienen desselben Profils und Eisenschwellen, auf eine Länge von	1980 „
Zwischen Mumpf und Möhlin von Eisenschienen alten Profils auf Stahlschienen Profil V und neue Holzschwellen	30 „
Auf der Station Möhlin von Eisenschienen Profil V auf Stahlschienen Profil V und neue Holzschwellen, mit gleichzeitiger Erneuerung von 3 Weichenverbindungen, auf eine Länge von .	110 „
Zusammen	3498 *m*

gegen 1762 *m* und 8 Weichenverbindungen im Jahr 1890.

Chronologische Vergleichung der Betriebs-Ausgaben.

Betriebs-Jahr	Durchschnittl. Bahn-Länge	Ausgaben-Betreffniss per Bahnkilometer					Betreffniss der eigentl. Betriebs-Ausgaben per		
		Eigentliche Betriebs-Ausgaben	Verschiedene Ausgaben			Im Ganzen			
			Pacht- und Miethzinse	Sonstige Ausgaben	Total		Zugskm.	Nutzkm.	Achskm.
	Km.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Fr.	Cts.
1875	24.2	22,933	2,133	8	2,141	25,074	3. 03	3. 03	10.70
1876	58	21,790	2,293	145	2,438	24,228	2. 98	2. 98	11.01
1877	58	18,918	2,384	12	2,396	21,314	2. 93	2. 93	9.69
1878	58	17,030	2,465	33	2,498	19,528	2. 86	2. 86	9.72
1879	58	16,388	2,325	63	2,388	18,776	2. 77	2. 76	9.88
1880	58	18,056	2,505	17	2,522	20,578	2. 85	2. 85	9.12
1881	58	17,890	2,334	77	2,411	20,301	2. 98	2. 98	10.64
1882	58	21,203	2,404	8	2,412	23,615	3. 03	3. 03	10 44
1883	58	22,600	2,177	8	2,185	24,785	3. 11	3. 02	10.89
1884	58	22,153	2,258	55	2,313	24,466	2. 99	2. 98	10.44
1885	58	22,273	2,298	129	2,427	24,700	3. —	2. 99	10.21
1886	58	23,259	2,307	61	2,368	25,627	3. —	2. 96	10.35
1887	58	24,461	2,187	92	2,279	26,740	3. 54	2. 96	10.48
1888	58	25,570	2,329	118	2,447	28,017	3. 54	2. 91	9.97
1889	58	26,887	2,342	237	2,579	29,466	3. 76	2. 85	9.82
1890	58	27,086	2,437	172	2,609	29,695	2. 90	2. 76	9.52
1891	58	27,795	2,426	127	2,553	30,348	2. 98	2. 68	9.49

Finanzergebniss.

1890		1891
Fr. 2,928,671. 58 Cts.	Ertrag des Personen-, Gepäck-, Thier- und Gütertransportes	Fr. 2,944,037. 23 Cts.
„ 5,539. 88 „	Verschiedene Einnahmen	„ 4,537. 76 „
Fr. 2,934,211. 46 Cts.		Fr. 2,948,574. 99 Cts.
„ 1,722,290. 62 „	Betriebsausgaben, einschliesslich Oberbauerneuerung	„ 1,760,194. 43 „
Fr. 1,211,920. 84 Cts.	Reinertrag	Fr. 1,188,380. 56 Cts.

Der Überschuss der Betriebseinnahmen beziehungsweise Reinertrag beträgt:

% 41.30	in Prozenten der Bruttoeinnahmen	% 40.30
Fr. 20,895. 18 Cts.	per Bahnkilometer	Fr. 20,489. 32 Cts.
„ 2. 24 „	„ Zugskilometer	„ 2. 19 „
„ 2. 13 „	„ Nutzkilometer	„ 1. 97 „
„ 0. 07.35 „	„ Wagenachsenkilometer	„ 0. 06.99 „

Der Reinertrag entspricht einer Verzinsung von 5.066 % des per Ende 1891 auf die Bötzbergbahn einbezahlten Baukapitals von Fr. 23,458,000 (1890: 5.166 %) und kommt je hälftig mit Fr. 594,190. 28 Cts. (1890: Fr. 605,960. 42 Cts.) den beiden betheiligten Bahngesellschaften zu.

Genehmigen Sie, Tit., die Versicherung unserer vollkommenen Hochachtung.

Zürich, den 28. Mai 1892.

Namens der Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft:

Der Präsident:

Dr. E. Escher.

Rechnungen

der

Direktion der Schweizerischen Nordostbahngesellschaft

über die

Bötzbergbahn

umfassend das Jahr 1891.

I. Betriebsrechnung der

Einnahmen.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Ertrag des Personentransportes	.	.	817,611	65		
II. Ertrag des Gepäck-, Thier- und Gütertransportes.						
1. Vom Gepäck	74,661	29				
2. Von Thieren	20,362	89				
3. Von Gütern	2,031,401	40	2,126,425	58	2,944,037	23
III. Verschiedene Einnahmen.						
1. Pacht- und Miethzinse (Aktivzinse).						
a. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken . . .	—	—				
b. Für sonstige Objekte, wie Gebäude, Landabschnitte u. dergl.	4,134	71	4,134	71		
2. Ertrag von Hülfsgeschäften.						
Privattelegraphendienst	.	.	—	—		
3. Sonstige Einnahmen	.	.	403	05	4,537	76
Summe .	.	.	.	.	**2,948,574**	**99**

Bötzbergbahn vom Jahr 1891.

Ausgaben.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
A. Vertragsgemässe Entschädigung an die Nordostbahngesellschaft für die Besorgung des Betriebsdienstes . .	.	.	.	.	1,524,002	47
B. Übrige Ausgaben.						
I. **Allgemeine Verwaltung.**						
A. Personal	—	—				
B. Sonstige Ausgaben (Drucksachen und Inserate)	449	90	449	90		
II. **Unterhalt und Erneuerung der Bahnanlagen.**						
A. Unterhalt der Bahnanlagen.						
1. Unterbau	7,075	42				
2. Oberbau	710	17				
3. Hochbau	2,211	56				
4. Mechan. Stationseinrichtungen incl. Fundation	52	72				
5. Telegraphenleitungen, Signale u. Verschiedenes	1,734	93				
	11,784	80				
B. Erneuerung des Oberbaues . . .	75,727	91				
C. Sonstige Ausgaben	121	82	87,634	53		
III. **Expeditionsdienst**	.	.	43	80		
IV. **Verschiedene Ausgaben.**						
A. Pacht- und Miethzinse (Passivzinse).						
1. Für Bahnhöfe und Bahnstrecken.						
a. Bahnhof Basel u. Bahnstrecke Basel-Pratteln	123,306	10				
b. Bahnhof Brugg	17,119	52				
2. Für sonstige Objekte (Gebäude etc.) . .	296	29				
	140,721	91				
B. Sonstige Ausgaben.						
1. Gerichts- und Prozesskosten Fr. —.—						
2. Feuerversicherungen . . „ 681.58						
3. Steuern und Abgaben . . „ 74.37						
4. Verschiedenes . . . „ 6,585.87	7,341	82	148,063	73	236,191	96
Summe .	.	.	.	.	**1,760,194**	**43**

II. Gewinn- und Verlustrechnung der Bötzbergbahn
vom Jahr 1891.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
1. **Aktiv-Saldo** vom Jahr 1890	.	.	.	.	—	—
2. **Überschuss der Betriebseinnahmen.**						
Betriebseinnahmen	2,948,574	99				
Betriebsausgaben	1,760,194	43	1,188,380	56		
3. **Zuschüsse aus Spezialfonds.**						
Oberbau-Erneuerungsfond	.	.	75,727	91	1,264,108	47
Summe .	.	.	.	.	**1,264,108**	**47**
Ausgaben.						
1. **Einlage in Spezialfonds.**						
Oberbau-Erneuerungsfond	.	.	75,727	91		
2. **Ertragsantheile der beiden betheiligten Bahngesellschaften.**						
Schweizerische Centralbahn, 1/2 Antheil . . .	594,190	28				
Schweizerische Nordostbahn, 1/2 Antheil . . .	594,190	28	1,188,380	56	1,264,108	47
3. **Saldo-Vortrag** auf das Jahr 1892	.	.	.	.	—	—
Summe .	.	.	.	.	**1,264,108**	**47**

III. Rechnung über die Verwendungen zu Bauzwecken
der Bötzbergbahn vom Jahr 1891.

	Erlöse und Rückerstattungen.		Verwendungen zu Bauzwecken		Netto-Ausgaben.			
	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen.								
A. **Organisations- und Verwaltungskosten** . .	—	—	—	—	.	.	—	—
B. **Verzinsung des Baukapitals**	—	—	—	—	.	.	—	—
C. **Expropriation.**								
2. Entschädigungen	661	40	148	64	÷ 512	76		
4. Vermarkung	—	—	14	40	14	40		
5. Verschiedenes	—	—	10	70	10	70	÷ 487	66
D. **Bahnbau.**								
1. Unterbau.								
a. Erdarbeiten	—	—	674	36	674	36		
d. Beschotterung	—	—	1,305	32	1,305	32		
2. Oberbau.								
a. Schwellen	—	—	3,122	15	3,122	15		
b. Schienen und Befestigungsmittel . .	—	—	2,556	03	2,556	03		
c. Weichen und Kreuzungen . . .	—	—	3,529	14	3,529	14		
d. Legen des Oberbaues	—	—	557	24	557	24		
3. Hochbau u. mechanische Stationseinrichtungen.								
f. Wärterhäuser	1,500	—	—	—	÷ 1500	—		
4. Telegraph, Signale u. Verschiedenes.								
b. Signaleinrichtungen und zugehörige Leitungen	—	—	33	—	33	—	10,277	24
	2,161	40	11,950	98	.	.	9,789	58
II. Rollmaterial	—	—	—	—	.	.	—	—
III. Mobiliar und Geräthschaften . . .	—	—	—	—	.	.	—	—
	2,161	40	11,950	98				
Total der Netto-Ausgaben pro 1891 . .	.	.	.	.	.	.	**9,789**	**58**

IV. Rechnung über den Kapitalverkehr der Bötzbergbahn
vom Jahr 1891.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.						
1. Aktivsaldo vom Jahr 1890.						
a. Konto Entbehrliche Liegenschaften	13,523	—				
b. Konto-Korrent-Guthaben an die Schweiz. Nordostbahn .	30,348	41	43,871	41		
2. Kapitaleinzahlungen der beiden betheiligten Bahngesellschaften	.	.	—	—		
3. Erlöse und Rückerstattungen zu Gunsten des Baukonto.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen	.	.	2,161	40	46,032	81
Summe .	.	.	.	.	**46,032**	**81**
Ausgaben.						
1. Verwendungen zu Bauzwecken.						
I. Bahnanlage und feste Einrichtungen	.	.	11,950	98		
2. Aktivsaldo-Vortrag auf das Jahr 1892.						
a. Konto Entbehrliche Liegenschaften	13,493	—				
b. Konto-Korrent-Guthaben an die Schweizerische Nordostbahn	20,588	83	34,081	83	46,032	81
Summe .	.	.	.	.	**46,032**	**81**

V. Bilanz der Bötzbergbahn
auf 31. Dezember 1891.

	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Aktiven.						
1. Baukonto.						
a. **Bahnanlage und feste Einrichtungen.**						
Nettoausgaben laut vorjähriger Bilanz	23,334,636	59				
Nettoausgaben im Jahr 1891	9,789	58	23,344,426	17		
b. **Rollmaterial**	.	.	—	—		
c. **Mobiliar und Geräthschaften.**						
Nettoausgaben laut vorjähriger Bilanz	.	.	79,492	—	23,423,918	17
2. Verfügbare Mittel.						
a. **Entbehrliche Liegenschaften,** laut vorjähriger Bilanz .	13,523	—				
ab: Verkäufe im Jahr 1891, Inventarwerth . . .	30	—	13,493	—		
b. **Konto-Korrent-Guthaben** an die Schweizerische Nordostbahn	.	.	20,588	83	34,081	83
Summe der Aktiven .	.	.	.	.	**23,458,000**	—
Passiven.						
Kapitaleinzahlungen der beiden betheiligten Bahngesellschaften.						
a. **Betheiligung der Schweiz. Centralbahn**	.	.	11,729,000	—		
b. **Betheiligung der Schweiz. Nordostbahn** . . .	.	.	11,729,000	—	23,458,000	—
Summe der Passiven .	.	.	.	.	**23,458,000**	—

VI. Rechnung über den Oberbauerneuerungsfond
der Bötzbergbahn vom Jahr 1891.

				Fr.	Cts.	Fr.	Cts.
Einnahmen.							
Jahreseinlage aus der Betriebsrechnung pro 1891, gemäss Regulativ vom 25. Oktober 1884.							
a. Für Schienen und deren Befestigungsmittel, Kreuzungen, Weichen, Drehscheiben und Schiebebühnen, 610,452.19 Lokomotiv-Kilometer à 12 Cts.				73,254	24		
b. Für Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen, 58 Bahnkilometer à Fr. 560				32,480	—	105,734	24
Hievon ab:							
Minderbedarf für die Erneuerung des Oberbaues im Jahr 1891 . . .				.	.	30,006	33
Summe .				.	.	**75,727**	**91**
Ausgaben.							
Erneuerung des Oberbaues.							
Verwendete Materialien:	Bahnhof Brugg	Brugg-Pratteln	Pratteln-Basel				
a. Schienen und deren Befestigungsmittel .	1,590. 94	21,733. 76	2,423. 32	25,748	02		
b. Weichen, Kreuzungen und Drehscheiben	2,039. 75	39,719. 83	2,884. 33	44,643	91		
c. Bahn-, Weichen- und Brückenschwellen	2,742. 95	688. 70	1,904. 33	5,335	98		
	6,373. 64	62,142. 29	7,211. 98	.	.	75,727	91
Summe .				.	.	**75,727**	**91**